DB NETZE

DB Netz AG
Großprojekte Niederlassung West
I.NG-W-B
Hansastraße 15
47058 Duisburg
www.dbnetze.com/fahrweg

Reiner Landgraf
Telefon 0203-3017-4508
Telefax 0203-3017-4410
Mobil 0160 97442443
reiner.landgraf@deutschebahn.com
Zeichen LNP-W-A(T) La

DB Netz AG • Hansastraße 15 • 47058 Duisburg

Stadt Emmerich am Rhein
Herrn Dr. Stefan Wachs

Geistmarkt 1

46428 Emmerich

25.02.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Wachs,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.12.2014 zum Thema Gesamtkonsens für die Bahnübergangsbeseitigungen im Stadtgebiet von Emmerich.

In Ihrem Schreiben nahmen Sie Stellung zum Sachstand der 19 Bahnübergangsbeseitigungen, den bisherigen Abstimmungsergebnissen und den bereits vorliegenden Ratsbeschlüssen.

Die noch als Dissens zu betrachtenden Maßnahmen im Bereich Emmerich-Praest stellen sich wie folgt dar:

	Forderung DB Gem. Planfeststellung	Forderung Stadt Emmerich Gem. Ratsbeschluss
BÜ km 54,700 Raiffeisenstraße	EÜ	EÜ PKW
BÜ km 55,290 Von-der-Recke-Straße	Ersatzlos	EÜ
BÜ km 57,650 Schwarzer Weg	Ersatzlos	FÜ

Um hier eine gemeinsame Lösung zu finden, wurde im Rahmen der Abstimmungsgespräche auch unter Beteiligung der Bundes- und Landesverkehrsministerien ein aus kreuzungsrechtlicher Sicht akzeptabler Vorschlag erarbeitet.

Dieser Vorschlag führt für den Planfeststellungsabschnitt 3.3 zu einer Lösung, bei der die geplanten Ersatzmaßnahmen nach heutigem Stand als Kreuzungsbedingt anzusehen sind. In Verbindung mit einem Ratsbeschluss und der schriftlichen Festlegung über Art und Umfang der Gesamtmaßnahmen gegenüber der DB AG, führt dies zu der erforderlichen Voraussetzung um eine Gesamtförderung des kommunalen Drittels durch das Land NRW zu erhalten.

...

DB Netz AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rüdiger Grube

Vorstand:
Frank Sennhenn,
Vorsitzender

Dr. Roland Bosch
Bernd Koch
Ute Plambeck
Prof. Dr. Dirk Rompf
Dr. Jörg Sandvoß

DB NETZE

Der zu betrachtende Ausgleichsvorschlag, der auch im Schreiben der DB Netz vom 02.10.2012 zu Grunde gelegt war, sieht nachfolgende Lösung vor:

BÜ km 54,700 Raiffeisenstraße	EÜ
BÜ km 55,290 Von-der-Recke-Straße	EÜ/F
BÜ km 57,650 Schwarzer Weg	Ersatzlos

Dieser Vorschlag setzt voraus, dass die Kosten der geplanten Ersatzmaßnahmen als kreuzungsbedingt anerkannt werden. Über die abgestimmte Planung hinausgehende, nicht kreuzungsbedingte Kosten müssen vom Straßenbaulastträger, in diesen Fällen der Stadt Emmerich getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG

i.V. Nied

i.A. Landgraf